

Algerier-Radau nach WM-Qualifikationsspiel in Marseille

☒ Nach dem 3:1-Sieg der algerischen Mannschaft im WM-Qualifikationsspiel gegen Ruanda ist es in der Nacht auf Montag in der französischen Stadt Marseille zu schweren Krawallen gekommen. Unter lautem Jubel und Fahنشwenken zerschlugen die feiernden Algerier zahlreiche Fensterscheiben von Geschäften und gingen prügelnd auf Polizisten los.

Sieben Kulturbereicherer wurden wegen „Vandalismus, Beamtenbeleidigung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Körperverletzung“ festgenommen, sechs Polizisten wurden verletzt. Weder Algerien noch Frankreich sind bisher definitiv für die Fußball-WM in Südafrika qualifiziert. Diese feiernden, fröhlichen Menschen sind eine Bereicherung für uns alle...

(Spürnase: Myriam)